

Verwaltungskosten 52 359, Verwaltungsrat 7000, Abschreib. 124 859. — Kredit: Vortrag 93 870, Betriebsgewinn 130 266, Verlust 83 746. Sa. M. 307 884.

Kurs: Ende 1890—1905: St.-Aktien: 110.30, 66.50, 46.30, 51.25, 55.75, 64, 84.50, 80.80, 81.50, 142, 112.75, 83.50, 109.25, 88.90, 89.10, 67%. Aufgelegt 6.1. 1890 zu 156%. Notiert in Berlin und zwar ab 1./8. 1905 frei Zs., später Notiz ganz eingestellt. Die Zulassung der M. 1 120 000 abgest. Aktien u. der M. 880 000 neuen Aktien zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte anfang 1912; erster Kurs am 14./2. 1912: 217%. Kurs Ende 1912—1914: 205.10, 126.75, 91%. Sämtl. alte Aktien wurden 1911 mit neuen Mänteln versehen.

Dividenden: St.-Aktien 1886/87—1908/09: 4, 12½, 27½, 13, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 15, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1905/06—1908/09: 0, 0, 0, 0%. Gleichber. Aktien 1909/10—1913/14: 0, 12, 13, 10, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Paul Schmieding, Rob. Baumeister.

Prokurist: Carl Schübbe.

Aufsichtsrat: (höchstens 7) Vors. Geh. Bergrat Gen.-Dir. Dr. jur. V. Weidtmann, Aachen; Stellv. Ing. u. Stadtrat Carl Meyer, Dortmund; Bank-Dir. Mor. Lipp, Breslau; Bankier Franz Siele, Bankier J. Steinweg, Bankier Kurt Sobernheim, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Commerz- u. Disconto-Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank (Fil. der Deutschen Bank).

Capito & Klein Akt.-Ges. in Benrath.

Gegründet: 15./9. 1906 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 30./10. 1906 in Gerresheim. Gründer s. Jahrg. 1907/08. Zur teilweisen Deckung ihrer Einlagen brachten die Mitgründer Paul Capito u. Heinr. Klein als alleinige Inh. der offenen Handelsges. Capito & Klein in die Ges. ein zum Betrage von M. 1 200 000: das von ihnen bisher unter dieser Firma betriebene Feinblechwalzwerk und Handelsgeschäft mit allen dazu gehörigen Grundstücken, Gebäuden, Masch. mit Zubehör, Öfen, Geräten, Geleiseanlagen, Ersatzstücken, Vorräten und sonstigem Zubehör mit dem Firmenrecht und allen sonstigen Rechten sowie mit den buchmässigen Rücklagen u. den Schuldverbindlichkeiten. Für diese Sacheinlage gewährte die Akt.-Ges. den genannten Paul Capito und Heinr. Klein je M. 600 000 in Aktien.

Zweck: Übernahme, Fortführung und Ausgestaltung des unter der Firma Capito & Klein betriebenen Feinblechwalzwerks; Verhüttung und Verarbeitung von Stahl und Eisen sowie der Betrieb verwandter metallurg. Unternehmungen. Die Ges. stellt ausschl. Qualitäts-Feinbleche her u. zwar Stanz- u. Falzbleche, Dynamobleche, Trommelbleche, auch Vernicklungsbleche u. Weissbleche. Das Fabrikgrundstück in Grösse von 4 ha 58 a liegt unmittelbar am Bahnhof Benrath, ferner besitzt die Ges. ein Grundstück in Grösse von 21 a 12 qm in der Gartenstrasse in Benrath, auf welchem ein massives Beamtenwohnhaus steht. Die Fabrikanlagen bestehen aus 2 Blechwalzwerkshallen mit 7 bezw. 14 Gerüsten, 10 bezw. 16 Wärmöfen, sowie den erforderl. Doppelstöcken, Scheren u. Kranen, 3 Glühereien mit 4 Glühöfen mit dazugehörigen Kranen, 3 Beizereien, 4 Sortierräumen, 1 Reparaturwerkstatt mit allen erforderlichen Werkzeugmasch., 2 Generatoranlagen, bestehend aus 2 bezw. 4 neuen Generatoren mit mechan. Entschlackung, sowie den dazugehör. schmiedeeisernen Gasleitungen, einer Kesselanlage, bestehend aus 4 Flammrohrkesseln von je 100 qm Heizfläche mit Überhitzern, einem Economiser und einer Speisewasser-Reinigungsanlage, ferner einer Zentralpumpen-Anlage. Ausserdem ist vorhanden eine Walzwerkshalle, enthaltend eine moderne Platinenwalzenstrasse, sowie 2 Stossöfen, 2 Krane, 2 Scheren u. sämtl. erforderlichen Hilfsmasch. u. 1 Verzinnerei. Von den 5 Blechstrassen werden 4 elektrisch angetrieben u. zwar je 2 durch einen 1200 PS-Motor, während die fünfte Strasse durch eine Dampfmaschine von 700 PS angetrieben wird. Der Antrieb des Platinenwalzwerks erfolgt durch einen 1000 PS-Motor. Ebenso werden sämtl. Scheren u. sonst. Hilfsmaschinen durch Elektromotore angetrieben. Ausserdem vorhandene Gebäude: Zentral-Schaltraum, Magazinegebäude mit Anbau, Speisesaal, Kontorgebäude etc. Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1909/10—1913/14: M. 446 105, 973 744, ca. 200 000, ca. 400 000, 83 886. Zurzeit 30 Beamte u. 550 Arb. Umsatz 1909/10—1913/14: M. 4 742 765, 5 526 882, 6 324 958, ca. 5 800 000, ?. 1913/14 verschärfte Konkurrenz am Blechmarkt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht zur Beschaffung eines Platinenwalzwerks lt. G.-V. v. 9./12. 1909 um M. 500 000, begeben zu 110%, aufgelegt zu 114%. Bei der Gründung wurde von den Gesellschaftern der Firma Capito & Klein der gesetzl. R.-F. im Betrage von M. 150 000 gestiftet, inzwischen auf M. 200 000 erhöht.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Div., 8% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V. zu ausserord. Rücklagen oder zu Wohlfahrtszwecken.

Bilanz am 30. Juni 1914: Aktiva: Grundstücke 69 500, Gebäude u. Wohnhäuser 658 000, Masch. 741 000, Walzenstrassen 118 000, Öfen 306 000, Kessel u. Rohrleit. 1, Gleisanlagen 1, Mobil. 1, Geräte 1, Ersatzstücke 1, Vorräte 828 392, Wertp. 28 800, Hypoth. 13 750, Forder. 460 708, Kassa 3733. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Unterst.-F. 27 859 (Rückl. 1100), rückst. Löhne 27 297, Bankschulden 599 734, Kredit. 341 294, Talonsteuer-Res. 12 500 (Rückl. 2500), Vortrag 19 204. Sa. M. 3 227 889.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 162 904, Steuern 34 844, Zs. inkl. Skonto 107 316, Abschreib. 143 886, Gewinn 22 804. — Kredit: Vortrag 12 797, Betriebsgewinn 458 958. Sa. M. 471 756.